

Sie halten unser neues Fortbildungsangebot für 2011 in Händen. Es ist entstanden aus den Fortbildungsbedürfnissen von Praktikern in Frühberatung, Kindergarten, Schule, Jugend- und Sozialarbeit, Erwachsenenbildung und Altenarbeit.

Aktuelle Fragen und Probleme, die sich in der Praxis ergeben, werden theoretisch und praktisch aufgearbeitet.

In Zeiten der Zertifizierung, der Qualitätssicherung und letztlich auch der Sparmaßnahmen nimmt Fortbildung eine arbeitsplatzsichernde, qualitätssteigernde Rolle ein.

Als Seminarort stehen die Räume der Körperbehindertenschule der Region Neckar-Alb in Mössingen und das „Fortbildungshaus auf der Alb“ in Albstadt-Tailfingen zur Verfügung.

Zielgruppe:

SozialpädagogInnen, DiplompädagogInnen, SonderschullehrerInnen an Schulen für Körper-, Geistig- und Sprachbehinderte und an Schulen für Erziehungshilfe sowie für ErzieherInnen und FachlehrerInnen aus Schulen für Geistigbehinderte und Körperbehinderte und aus Sonderschulkindergärten, ErgotherapeutInnen, KrankengymnastInnen, MitarbeiterInnen aus Pflege und Altenarbeit, Leiter sozialer Einrichtungen, Beamte der Schulaufsichtsbehörden, PsychologInnen und ÄrztInnen.

Ein Übernachtungsverzeichnis sowie einen Lageplan senden wir Ihnen auf Wunsch mit der Lehrgangsbestätigung zu.

Wir sind Fortbildungspartner für freie Träger und Behörden.

Gruppengröße:

Die Fortbildungen besuchen in der Regel 8 bis 20 Teilnehmer.

(Im Fortbildungshaus auf der Alb wird Übernachtung und Vollpension angeboten.)

Programmänderungen bleiben vorbehalten!

Wolfgang Lipps
Leiter des Fortbildungs-
instituts

Gisela Schurr
Dreifürstensteinschule
In Rosenbenz 10

72116 Mössingen

Telefon: 0 74 73 / 377-303

Telefax: 0 74 73 / 377-333

e-mail: schurr@kbf.de

Beratung und Organisation

- Für Institutionen im Bereich der pädagogischen und sozialen Arbeit führen wir nach Absprache Systemberatung durch.
- Wir geben Ihnen Hilfestellung bei inhaltlicher und struktureller Arbeit.
- Im Einzelfall beraten wir Sie bei der Durchführung von Tagungen (ggf. übernehmen wir die Gesamtorganisation).
- Supervision.

Ihr Ansprechpartner für die Angebote ist:

Wolfgang Lipps
e-mail: wlipps@arcor.de

Nach Bedarf werden weitere Fortbildungen in das hier vorliegende Programm eingefügt. Gegebenenfalls können nach Absprache auch Fortbildungen bei Ihnen oder in Ihrer Einrichtung durchgeführt werden. Die Gebühren erhöhen sich um Reise- und Übernachtungskosten der Referenten. Auch hier ist der Ansprechpartner Herr Lipps. (Sekretariat Frau Schurr, Tel. 07473/377-303, E-Mail: schurr@kbf.de)

**Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10, 72116 Mössingen**



**„Fortbildungshaus auf der Alb“ - Albstadt-Tailfingen
Emil-Mayer-Straße 21, 72461 Albstadt**



Wir berechnen für Vollpension pro Tag
40 Euro im Einzelzimmer

**Haus der Sozialen Dienste Reutlingen
Erwin-Seiz-Straße 11, 72764 Reutlingen**

Verzeichnis

Termin	Thema	Seite
	Psychomotorik	7
18.03.11- 20.03.11	Grundlagenseminar I: „Erleben“	8
15.04.11- 17.04.11	Grundlagenseminar II: „Beziehung“	9
13.05.11- 15.05.11	Grundlagenseminar III: „Entwicklung“	9
08.07.11- 10.07.11	Grundlagenseminar IV: „Gestalten“	9
04.02.11- 06.02.11	Aufbauseminar „Schaukeln, Seilbrü- cken, Hangeln und Co.“	12
25.02.11- 27.02.11	Aufbauseminar „Abenteuer Bewe- gung“	14
01.04.11- 03.04.11	Aufbauseminar „Raufen und Kämpfen in der Psychomotorik“	15
20.05.11- 22.05.11	Aufbauseminar „Bewegung und Spra- che“	16
27.05.11- 29.05.11	„Natur und Bewegung – Psychomotorik im Erlebnisraum Natur“	18
10.10.11- 13.10.11	Praxisseminar	
21.10.11- 23.10.11	Aufbauseminar „Trampolinspringen in der Psychomotorik“	19
29.10.11 und 19.11.11	Aufbauseminar: „Von der Bewegung in die Ruhe“	21
25.11.11- 27.11.11	„Psychomotorische Diagnostik“	23
05.02.11	„Djonga, Djembe und Co.“	24
22.01.11 14.05.11 22.10.11 10.12.11	„Aqua-Flow - Tiefenentspannung im warmen Wasser“	25
15.04.11- 16.04.11	„Aikido – light – zum Kennenlernen für jedermann“	27
27.05.11- 28.05.11	„LandART“	29
18.11.11- 19.11.11	„Sich selbst an die Hand nehmen“ – Einführung in meditative Übungen“	31
07.10.11- 08.10.11	„Burnout, nicht mit mir“	33

08.02.11 01.03.11 29.03.11	„Grundkurs Kinaesthetics in der Pflege“	35
10.05.11 09.06.11 05.07.11	„Aufbaukurs Kinaesthetics in der Pflege“	37
16.07.11- 17.07.11	„Füße und Hände, der Weg zum Mund“	39
26.11.11- 27.11.11	„Hilfestellung zum Essen und Trinken bei Kindern“	40
07.05.11	Schluckstörung/Dysphagie – Eine Einführung“	41
23.04.11- 25.04.11	„Godly Play – Materialworkshop“	43
25.03.11- 26.03.11	„Konzept und Praxis der ‚Basalen Stimulation‘“ - Vertiefungskurs	44
21.10.11- 22.10.11	„Konzept und Praxis der ‚Basalen Stimulation‘“ - Grundkurs Teil I	46
18.11.11- 19.11.11	„Konzept und Praxis der ‚Basalen Stimulation‘“ – Grundkurs Teil II	48
30.06.11	„Unterstützte Kommunikation bei Menschen mit schweren geistigen Behinderungen“	50
19.03.11	„Die Säulen Ihrer Stabilität – oder wie Sie selbst für mehr Lebensqualität sorgen können“	51
17.09.11	„Entrümpeln und Entsorgen in Geist, Seele und Gefühlen“	52
19.03.11- 20.03.11	„Grundkurs Sportklettern – Sicher Topropeklettern“	54

Thema: „Psychomotorik“

Die Psychomotorik ist ein Konzept zur Erziehung durch Bewegung. In diesem Konzept werden Bewegung und Wahrnehmung als elementar für die geistig-psychisch-emotionale Entwicklung des Kindes betrachtet. Die Motorik bietet uns die Möglichkeit, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, mit Ihnen zu kommunizieren und uns auszudrücken.

Wahrnehmungs- und Bewegungslernen hat somit grundlegende Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung und die Entwicklung einer selbständig-kritischen Auseinandersetzung mit der Umwelt.

Ziel der Weiterbildung ist die Vermittlung psychomotorischer Denk- und Arbeitsweisen zur Erweiterung und Bereicherung bestehender beruflicher und persönlicher Kompetenz.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Fortbildung wendet sich an Fachleute aus dem pädagogischen und therapeutischen Bereich, die auf der Grundlage eigener Erfahrungen eine ganzheitliche Vorgehensweise kennenlernen bzw. vertiefen möchten.

Vorausgesetzt wird eine begonnene oder abgeschlossene pädagogische oder therapeutische Berufsausbildung. Die Fortbildungsreihe ist darüber hinaus offen für andere Berufsgruppen, die im Bereich der Bewegung mit Gruppen arbeiten.

Für PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen und Logopädinnen können Fortbildungspunkte vergeben werden.

Umfang und Struktur

Die gesamte Zusatzqualifikation setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundlagenseminar I bis IV
(je 21 Unterrichtsstunden)
- Praxisseminar (32 Unterrichtsstunden)
- 3 Aufbauseminare
(je 21 Unterrichtsstunden)

Die Inhalte der Grundlagenseminare bauen aufeinander auf, daher muss bei den Grundlagenseminaren die Reihenfolge eingehalten werden.

Die Aufbauseminare sind frei wählbar – für die Anmeldung ist die Absolvierung der Grundlagenseminare 1 bis 4 oder vergleichbarer Fortbildungen empfehlenswert, jedoch nicht zwingend.

Die gesamte Ausbildung umfasst theoretische und praktische Inhalte zu gleichen Teilen. Bei regelmäßiger aktiver Teilnahme wird für jeden Teil eine Teilnahmebescheinigung erstellt. Darüber hinaus wird nach Abschluss der Reihe, erfolgreicher Absolvierung sämtlicher Seminarteile und Teilnahme an einem Arbeitskolloquium ein Zertifikat verliehen, auf dem die Zusatzqualifikation (220 Std.) „Psychomotorik“ bescheinigt wird.

Sämtliche Wochenenden können einzeln gebucht werden.

Inhalte und Schwerpunkte der Fortbildung

Grundlagenseminar I: „Erleben“

Termin: Freitag, 18.03. bis Sonntag, 20.03.11

- Geschichte und Entwicklung der Psychomotorik
- Motorisches Lernen
- Bewegungserfahrung / Körpererfahrung
- Entspannung

Grundlagenseminar II: „Beziehung“

Termin: Freitag, 15.04. bis Sonntag, 17.04.11

- Motorische Entwicklung (Wahrnehmungs-
entwicklung, Bewegungsentwicklung)
- Spielentwicklung
- Emotionale Entwicklung
- Neurophysiologische Grundlagen

Grundlagenseminar III: „Entwicklung“

Termin: Freitag, 13.05. bis Sonntag, 15.05.11

- Prinzipien der Psychomotorik
- Verstehende Psychomotorik
- Therapeutenverhalten
- Bewegungsbeobachtung

Grundlagenseminar IV: „Gestalten“

Termin: Freitag, 08.07. bis Sonntag, 10.07.11

- Motopathologie
- Entwicklungsbedingte Störungen der Motorik
- Diagnostik motorischer Störungen (Einführung)
- Bewegungsbeobachtung

*Praxisseminar „Planung, Bewegung,
Reflexion“:*

Montag, 10.10. bis Donnerstag, 13.10.11

- Planung und Durchführung von
Therapieeinheiten unter Anleitung
- Therapeutenverhalten
- Methodische Prinzipien
- Supervision und Reflexion
- Elternberatung und Elternarbeit

Zielgruppe: Beschäftigte im Bereich Bewegungserziehung/ -therapie an Sonderschulen, Grund- und Hauptschulen, Heimen, Kindergärten, Frühförderstellen, Werkstätten für Behinderte, Kliniken und Praxen

Leitung: Hans-Peter Färber, Dipl.-Motologe, Leiter des Therapeutikums der KBF, Mössingen

**Referen-
tinnen:-** Dr. Gotthilf Barth, Kinder- und Jugendpsy-
chiater
Dorothea Durchholz, Dipl.-Motologin

Axel Heisel, Heimerzieher, Fachlehrer,
Motopädagoge
Wolfgang Müller, Dipl.-Motologe
Silke Sommerlad, Dipl.- Motologin

Termin: *Grundlagen- und Aufbauseminare*
Freitag: 14:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Praxisseminar:
Mo.-Do. 8:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmer-
zahl: je Kurs ca. 20 Personen

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

Seminar-
gebühr: Grundlagenseminar je
Wochenende 135 Euro
Aufbauseminar je Wochenende 135 Euro
Praxisseminar 190 Euro

**Bitte bewegungsfreundliche Kleidung, Turnschuhe und
eine Decke mitbringen!**

Termine:
Grundlagenseminar I: Fr. 18.03.11 bis So. 20.03.11
Grundlagenseminar II: Fr. 15.04.11 bis So. 17.04.11
Grundlagenseminar III: Fr. 13.05.11 bis So. 15.05.11
Grundlagenseminar IV: Fr. 08.07.11 bis So. 10.07.11

Praxisseminar: Mo. 10.10.11 bis Do. 13.10.11

Aufbauseminare:

Alle Aufbauseminare sind auch als Einzelkurse belegbar.

1. Aufbauseminar „Schaukeln, Seilbrücken, Hangeln und Co.“
Fr. 04.02.11 bis So. 06.02.11
siehe Seite 12
2. Aufbauseminar „Abenteuer Bewegung“
Fr. 25.02.11 bis So. 27.02.11
siehe Seite 14
3. Aufbauseminar „Raufen und Kämpfen in der Psychomotorik“
Fr. 01.04.11 bis So. 03.04.11
siehe Seite 15
4. Aufbauseminar „Bewegung und Sprache“
Sa. 20.05.11 bis So. 22.05.11 oder
Sa. 23.09.11 bis So. 25.09.11
siehe Seite 16
5. Aufbauseminar „Natur und Bewegung – Psychomotorik im Erlebnisraum Natur“
Fr: 27.05.11 bis So. 29.05.11
siehe Seite 18
6. Aufbauseminar „Trampolinspringen in der Psychomotorik“
Fr. 21.10.11. bis So. 23.10.11
siehe Seite. 19
7. Aufbauseminar „Von der Bewegung in die Ruhe“
Sa.. 29.10.11 und Sa. 19.11.11
siehe Seite 21
8. Psychomotorische Diagnostik
Fr. 25.11.11 bis So. 27.11.11
siehe Seite 23
9. Praxisseminar
Mo. 10.10.11 bis Do. 13.10.11

Thema: „Schaukeln, Seilbrücken, Hangeln und Co.“

Einfache Seil- und Knotentechnik für Drinnen und Draußen

Mit Seil und Knoten lassen sich viele spannende, aber auch entspannende Bewegungssituationen gestalten: Schaukeln, Karussells, Hangelseile, Hängematten, Spielhöhlen, Gleichgewichtsplattformen, Seilbrücken im Niederseilbereich und kleine Kletteraufbauten. Dazu genügen wenige, leicht zu erlernende Knoten. Zwei davon kennen Sie bereits - Garantiert! Sie werden überrascht sein, was sich damit schon alles gestalten lässt.

Einfache Grundtechniken mit Seilen, Karabinern und anderen Materialien aus dem Bergsport, speziell auf die Bedürfnisse von Therapeuten und Pädagogen abgestimmt, geben Sicherheit. Sie ermöglichen variantenreiches und effizientes Arbeiten in der jeweils eigenen Praxissituation sowie das Einbinden vorhandener Geräte in die Aufbauten.

Spielformen mit dem Seil, Überlegungen zur Auswahl des Materials und Hintergrundwissen zu den bei den Aufbauten entstehenden Kräften runden den Kurs ab.

Ob Sie mit Knoten noch „auf dem Kriegsfuß“ stehen oder ihre Kompetenzen verfeinern wollen: Das erprobte offene Kurskonzept mit hohem Praxisanteil ermöglicht Lernen auf individuellem Niveau.

Zielgruppe: MotopädagogInnen, ErgotherapeutInnen, ErzieherInnen und alle weiteren Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Leitung: Axel Heisel, Heimerzieher, Fachlehrer und
Motopädagoge
Termin Fr. 04.02.11 bis So. 06.02.11
Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10
**Seminar-
gebühr:** 135 Euro

Thema: „Abenteuer Bewegung“
- Bewegungsangebote im Spannungsfeld von Risiko und Sicherheit -

Risiko und Sicherheit sind Eckpfeiler einer jeden Entwicklung. Zu jedem Entwicklungsprozess gehört ein Wagnis der Unsicherheit, das Risiko des Ungewissen. Die Gestaltung von Risikosituationen stellt uns in der pädagogischen Praxis vor besondere Herausforderungen: Auf der einen Seite steht das Verlangen nach persönlicher Grenzerfahrung, auf der anderen Seite die Erwartung vieler Beteiligter, dass „nichts passieren“ darf. In diesem Seminar werden wir vielfältige Abenteuer- und Erlebnissituationen in Turnhallen praktisch erproben. Schwerpunkt ist die alternative Nutzung von Turnhallengeräten. Die reichhaltigen Erfahrungsmöglichkeiten werden durch „Theoriehäppchen“ zum Themenbereich „Risiko und Sicherheit im Spannungsfeld rechtlicher Bestimmungen und entwicklungspädagogischer Notwendigkeiten“ ergänzt.

Zielgruppe: MotopädagogInnen, ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen und alle weiteren Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Leitung: Axel Heisel, Heimerzieher, Fachlehrer, Motopädagoge

Termin: Fr. 25.02.11 bis So. 27.02.11

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

**Seminar-
gebühr:** 135 Euro

Thema: „Raufen und Kämpfen in der Psychomotorik“

In direkten körperlichen Kontakt zum anderen zu gehen, zu raufen und zu kämpfen, gehört zum Alltag von Kindern. Aufgrund eigener Unsicherheiten und aus Angst vor Eskalationen neigen Erwachsene dazu, diese Form der Auseinandersetzung frühzeitig zu unterbinden und entziehen den Kindern damit ein wichtiges Lernfeld zur Schulung der Eigen- und Fremdwahrnehmung.

In diesem Seminar sollen in Praxis und Theorie die verschiedenen Facetten des Themas „Raufen und Kämpfen“ in ihrer Bedeutung für die kindliche Entwicklung dargestellt sowie Möglichkeiten aufgezeigt werden, Rauf- und Kampfspiele in den pädagogischen Alltag einzubringen und zu gestalten.

Zielgruppe: TherapeutInnen, ErzieherInnen, LehrerInnen, PädagogInnen, PsychologInnen

Die Fortbildung ist als Aufbauseminar zur Kursreihe Psychomotorik konzipiert. Auch als Einzelkurs belegbar

Leitung: Wolfgang Müller, Diplom-Motologe, Neunkirchen

Termin: Fr. 01.04.11 bis So. 03.04.11

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

**Seminar-
gebühr:** 135 Euro

Thema: „Bewegung und Sprache“

Sprache ist ein wesentlicher Bestandteil der Kommunikation mit anderen Menschen. Sie stellt eine wichtige Grundlage für die persönliche Entwicklung und vor allem für das schulische Lernen dar – in der Bildungsdiskussion wird sie als Kernkompetenz bezeichnet.

Viele Kinder zeigen heute aber vielfältige Sprachauffälligkeiten.

In diesem Seminar erhalten Sie vielfältige praktische Anregungen für eine gezielte Sprach- und Kommunikationsförderung durch psychomotorische Bewegungsangebote.

Inhalte des Seminars sind außerdem theoretische Hintergründe der Sprachentwicklung und deren Zusammenhang mit der Entwicklung von Motorik und Wahrnehmung.

Das Seminar soll die TeilnehmerInnen im Umgang mit Sprache und Kommunikation sensibilisieren, zeigen wie psychomotorische Angebote ein lustvolles Sprechenlernen unterstützen können und die eigene Kompetenz der TeilnehmerInnen in diesem Bereich stärken. Hierbei ergänzen sich theoretische Inhalte und praktische Beispiele.

Zielgruppe: MotopädagogInnen, ErgotherapeutInnen, LehrerInnen, KrankengymnastInnen, ErzieherInnen und alle weiteren Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Die Fortbildung ist als Aufbauseminar zur Kursreihe Psychomotorik konzipiert, kann aber auch als Einzelkurs belegt werden.

- Besondere Hinweise:** Bitte bequeme und bewegungsfreundliche Kleidung, Turnschuhe und eine Decke mitbringen.
- Termin:** Fr. 20.05.11 bis So. 22.05.11 **oder**
Fr. 23.09.11 bis So. 25.09.11
- Leitung:** Dorothea Durchholz, Dipl.- Motologin
- Ort:** Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10
- Seminar-
gebühr:** 135 Euro

Thema: „Natur und Bewegung - Psychomotorik im Erlebnisraum Natur“

Die Natur ist ein attraktiver Erfahrungs- und Handlungsraum mit einer Vielzahl an Erlebnismöglichkeiten, wie wir sie in geschlossenen Räumen nur unzureichend oder mit großem Aufwand realisieren können. Impulse für Spiel, Entdeckung, Bewegung, Abenteuer und Entspannung kommen aus der Natur selbst. Sie müssen lediglich wahrgenommen und handelnd erschlossen werden.

Schwerpunkt des Seminars ist die Vermittlung von Grundkompetenzen für den Aufenthalt im Freien: Kleidung, Bewältigung von unwegsamem Gelände, einfachste Orientierung, Bau von Unterständen, Feuer, Umgang mit Werkzeugen, Risikomanagement.

Ausgewählte Spiel- und Übungsformen aus der Natur- und Erlebnispädagogik geben Anregungen zur Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten.

Kleine Theorieinputs helfen, das Erlebte einzuordnen und fachlich zu begründen.

Egal ob Sie mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Menschen mit einer Behinderung arbeiten: Die Natur hat für jeden etwas Besonderes zu bieten.

Termin: Fr. 27.05.11 bis So. 29.05.11

Leitung: Axel Heisel, Heimerzieher, Fachlehrer, Motopädagoge

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

**Seminar-
gebühr:** 135 Euro

Thema: „Trampolinspringen in der Psychomotorik“

Trampolinspringen für Kinder heißt lustbetontes, erfolgsorientiertes Lernen. Das Trampolin ist ein ideales Gerät zur Förderung von behinderten und nichtbehinderten Kindern in vielen Bereichen, wie der Körperbeherrschung, Bewegungssteuerung, der Koordination, der Wahrnehmung, der Planung von Bewegungsabläufen, dem sprachlichen Ausdruck und dem sozialen Verhalten.

Die Fortbildung soll Möglichkeiten des Trampolins im Rahmen der psychomotorischen Förderung aufzeigen.

Inhalte sind die Methodik und Didaktik des Trampolinspringens, Bewegungsbeobachtung am Trampolin, Eigenrealisation von Standardsprüngen, Salto vorwärts und rückwärts an der Longe im Salto-Gürtel- (als Absicherung) und das „Trampolin-Bungee-Jumping-Spielen“ und psychomotorischen Variationen sowie Sicherheitsvorkehrungen und Unfallprävention.

Besondere

Hinweise: Die körperliche und konditionelle Belastbarkeit sollte vorab selbständig (evtl. durch eine sportärztliche Untersuchung) abgeklärt werden. Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist auf 15 begrenzt.

Zielgruppe: MotopädagogInnen, ErgotherapeutInnen, LehrerInnen, KrankengymnastInnen, ErzieherInnen und alle weiteren Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Die Fortbildung ist als Aufbauseminar zur Kursreihe Psychomotorik konzipiert, kann aber auch als Einzelkurs belegt werden

Termin: Fr. 21.10.11 bis So. 23.10.11

Leitung: Hans-Peter Färber, Dipl.-Motologe

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

**Seminar-
gebühr:** 135 Euro

Thema: „Von der Bewegung in die Ruhe – zur Ruhe kommen als notwendige und sinnvolle Pause für Kinder und Erwachsene“

Zeiten der Ruhe, der Entspannung und Besinnung sind für Kinder und Erwachsene von größter Bedeutung, um sich zu erholen, sich zu orientieren und die eigene Mitte wiederzufinden.

Unsere Zeit ist geprägt durch vielfältige Angebote, deren Reize uns zu überfluten drohen, wenn wir sie nicht bewusst auswählen.

Daraus folgt, dass neben den Möglichkeiten zum selbsttätigen Handeln und zur Aktivität, Momente der Entspannung, der Konzentration auf den eigenen Körper und dessen Wahrnehmung in den Tagesablauf integriert werden. Dadurch können die Kinder sowie die Erwachsenen lernen, sich Ruhemomente zu gönnen und so den vielfältigen Anforderungen in Kindergarten, Schule, Familie und Freizeit ausgeglichener und gelassener zu begegnen.

In diesem Lehrgang erleben Sie vielfältige praktische Beispiele und einen methodischen Hintergrund:

- Heranführung an Entspannung mit Kindern,
- Entspannungsangebote für Kleingruppen sowie die gesamte Gruppe,
- Entspannungsangebote für ErzieherInnen für den Arbeitsalltag oder zu Hause.

Zielgruppe: MotopädagogInnen, ErgotherapeutInnen, LehrerInnen, KrankengymnastInnen, ErzieherInnen und alle weiteren Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Die Fortbildung ist als Aufbauseminar zur Kursreihe Psychomotorik konzipiert, kann aber auch als Einzelkurs belegt werden.

Besondere Hinweise: Bitte bequeme und bewegungsfreundliche Kleidung, Turnschuhe, warme Socken und eine Decke mitbringen.

Der Lehrgang findet in zwei Teilen statt, um den Teilnehmern und Teilnehmerinnen die Möglichkeit zu geben, die Ideen und Inhalte des ersten Teils in ihrem (Arbeits-)Alltag umzusetzen und auszuprobieren. Im zweiten Teil besteht dann die Möglichkeit zur Reflektion und Vertiefung.

Termin: Sa. 29.10.11 und Sa. 19.11.11

Leitung: Dorothea Durchholz, Dipl. Motologin, Stuttgart

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

**Seminar-
gebühr:** 135 Euro

Thema: „Psychomotorische Diagnostik“

Psychomotorische Diagnostik ist Grundlage jeder psychomotorischen Entwicklungsförderung. Sie begleitet und lenkt den gelungenen psychomotorischen Förderprozess. Sie ermöglicht gleichzeitig eine transparente Dokumentation und erlaubt eine fortlaufende Erfolgskontrolle.

In diesem Seminar werden geeignete Verfahren und Methoden vorgestellt, erarbeitet und erprobt, die der Individualität des einzelnen Kindes Rechnung tragen und sich an seinen Ressourcen orientieren.

Schwerpunkte der Fortbildung:

- Testgütekriterien
- Motoriktest für 4-6-Jährige (MOT 4-6)
- Körperkoordinationstest für Kinder (KTK)
- Trampolin-Screening-Verfahren
- Qualitative Bewegungsbeobachtung
- Risiken und Nebenwirkungen

Zielgruppe: MotopädagogInnen, ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen und alle weiteren Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Die Fortbildung ist als Aufbauseminar zur Kursreihe Psychomotorik konzipiert. Auch als Einzelkurs belegbar.

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung, Turnschuhe und eine Decke mitbringen!

Leitung: Hans-Peter Färber, Dipl.-Motologe

Termin: Fr. 25.11.11 bis So. 27.11.11

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

**Seminar-
gebühr:** 135 Euro

Thema: „Djonga, Djembe und Co.“

Musik verbindet, Musik überwindet Grenzen. Nicht jeder kann ein Instrument spielen und hat doch Lust, mit anderen zu musizieren. Im Mittelpunkt steht die Trommel. Es gibt unzählige Formen von Trommeln und ebenso viele Rhythmen und Spielmöglichkeiten auf der ganzen Welt. Einen kleinen Ausschnitt davon wollen wir an diesem Tag kennen lernen. Die afrikanische Spielweise *hand-to-hand* ist unsere Basis-Technik. Rhythmus und Melodien schaffen gemeinsame Freude, bewegen uns und stärken das gemeinschaftliche Erleben. Wir wollen uns Musikstücke aus Afrika erarbeiten, bestehend aus verschiedenen Trommelstimmen und begleitenden Glocken-, Rasseln- und Stockstimmen. Und das Beste dabei: Man braucht keine Notenkenntnisse.

Bitte

mitbringen: Wenn vorhanden, eigene Instrumente

Zielgruppe: Alle, die Freude am Musizieren haben und schon immer einmal das faszinierende Instrument „Trommel“ kennenlernen oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen

Leitung: Irmgard Daiber-Rahn, Heilpädagogin und Trommellehrerin

Termin: Sa. 05.02.11 **oder**
Sa. 24.09.11
jeweils 10:00 bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 10 bis 12 Personen

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 20 – Haus C

Seminargebühr: 50 Euro

Thema: „Aqua-Flow -
Tiefenentspannung im warmen Wasser“

Das Medium Wasser trägt, erinnert uns unbewusst an die frühen Erfahrungen unseres Lebens im Mutterleib und lässt uns die Schwerkraft vergessen. Diese besondere Art der Tiefenentspannung wirkt harmonisierend auf den gesamten Energiefluss des Körpers und erhöht auf sanfte Weise die Beweglichkeit des ganzen Körpers, schafft Vertrauen und verbessert spürbar das allgemeine Wohlbefinden.

Im Kurs wird am eigenen Leib dieses wohlthuende Schweben in warmen Wasser und Getragensein in tiefer Meditation erlebt und eine Fülle neuer Fertigkeiten vermittelt, die dazu befähigen, auch andere in diesen Zustand tiefer Entspannung zu versetzen.

Die Mössinger Wasser-Fortbildungs- und Wohlfühltag sind für Anfänger und für Fortgeschrittene in gleicher Weise geeignet und können sowohl einzeln als auch in Folge gebucht werden. Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Die Teilnahme an dieser Fortbildung wird zertifiziert.

Weitere Informationen: www.delfinweb.de.vu

Zielgruppe: Menschen aus pädagogischen, heilenden, pflegenden und/oder helfenden Berufen, die die Fähigkeit erlernen oder ihre bereits vorhandenen Kenntnisse vertiefen wollen, andere Menschen durch sanftes Bewegen im warmen Wasser in einen wohligen Zustand tiefer Entspannung zu versetzen.

Leitung: Lothar Hinderer,
(Dipl.-Päd.) und Psychoanalytischer Gestalttherapeut (DGPGT)

Termin: Sa. 22.01.11 10:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 14.05.11 10:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 22.10.11 10:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 10.12.11 10.00 bis 18:00 Uhr

**Teilnehmer-
zahl:** max. 12 Personen

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

Treffpunkt: Haupteingang Haus A (erkennbar
am großen roten Schornstein neben dem Ge-
bäude)

**Seminar-
gebühr:** 65 Euro

Thema: „Aikido – light“ zum Kennenlernen für jedermann

Aikido ist eine sanfte japanische Kampfkunst, bei der versucht wird, die Energie des Angriffs aufzunehmen und umzulenken, ohne den Angreifer (Partner) zu verletzen.

Aikido kann sehr effektiv sein, dient aber vorrangig der Persönlichkeitsentwicklung. Es werden keine Wettkämpfe ausgetragen.

Ein wildes Raufen um den Sieg erübrigt sich somit. Es wird erst einmal beispielhaft, symbolisch gekämpft, d.h. ein bestimmter Angriff wird vorgegeben und dann wird mit einer bestimmten Technik darauf reagiert. Anschließend werden die Rollen getauscht.

„Aikido – light“ bedeutet in diesem Zusammenhang:

- Die Ansprüche auf Effektivität der Techniken werden herabgesetzt.
- Auf hartes, evtl. sogar weiches Fallen sowie auf Schlagangriffe oder Waffentechniken wird verzichtet.

Im Gegensatz dazu gibt es aber viel Erklärung und Wiederholung und das Tempo wird verlangsamt, so dass es auch möglich ist, wertvolle Erfahrungen in folgenden Bereichen zu machen:

- Selbst-, Fremd-, Raumwahrnehmung
- Nähe, Distanz, Grenzen
- Haltung, Zentrierung, Gleichgewicht
- Geduld, Zeit, Konzentration
- Umgang mit Emotionen
- Entspannung
- Disziplin, Verantwortung, Empathie
- Offenheit, Neugierde, Spass

Von daher bietet sich „Aikido – light“ besonders gut an, um soziale Kompetenzen zu erwerben.

Zielgruppe: Alle Interessierten

Referent: Bernhard Sturtz, Kunsttherapeut
Mitarbeiter im Psychologischen Dienst der
Dreifürstensteinschule

Termin: Fr. 15.04.11 14.00 bis 19:00 Uhr
Sa. 16.04.11 10.00 bis 15:00 Uhr

**Teilnehmer-
zahl:** max. 12 Personen

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

**Seminar-
gebühr:** 90 Euro

Thema: „LandArt“

LandArt-Künstler schaffen ihre Kunstwerke aus in der Natur gefundenen Materialien und belassen diese dann auch anschließend am Entstehungsort.

Als Inspiration und Einstimmung auf das Thema wollen wir uns einen Film des Land-Art-Künstlers Andy Goldsworthy anschauen. Mit Hilfe einfacher Wahrnehmungsübungen werden wir selbst versuchen, den Farben und Formen der Natur vor Ort näherzukommen. Mit Ästen, Blättern, Steinen, Lehm ... gestalten wir dann, jeder für sich oder in kleinen Gruppen, in aller Ruhe unsere eigenen kleinen Kunstwerke.

Bei der Präsentation vor der Gruppe kann man hilfreiche Anregungen in Bezug auf die ästhetische Wirkung, die Harmonie zur Umgebung ... erhalten.

Vorkenntnisse oder besondere Begabung sind nicht erforderlich.

Bitte der Witterung entsprechende Kleidung, Gartenschere, Gummistiefel, Tragetasche, Vesper und evtl. einen Fotoapparat mitbringen.

Zielgruppe: Alle Interessierten

Referent: Bernhard Sturtz, Kunsttherapeut
Mitarbeiter im Psychologischen Dienst der Dreifürstensteinschule

Termin: Fr. 27.05.11 14:00 bis 19:00 Uhr
Sa. 28.05.11 10:00 bis 15:00 Uhr

oder

Fr. 14.10.11 14:00 bis 19:00 Uhr
Sa. 15.10.11 10:00 bis 15:00 Uhr

Teilnehmer-
zahl: max. 12 Personen

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

Seminar-
gebühr: 90 Euro

**Thema: „Sich selbst an die Hand nehmen“
Einführung in meditative Übungen**

Wie wichtig die Harmonie dieses sensiblen Systems von Hormonen und Botenstoffen wie Dopamin oder Oxytocin für unser Befinden, unsere Motivation und unsere Handlungen ist, dürfte heute jedem bekannt sein.

Dass aber ein Geistestraining wie Meditation einen starken Einfluss auf das Befinden und die Motivation ausüben kann, belächelt ein Großteil.

Wenn schon Geistestraining, dann kommt für viele am ehesten noch Gedächtnistraining in Frage. Ansonsten wird eben versucht, dem wilden Treiben des Gedankenflusses und der schlechten Laune mit Ablenkung, Spannung und Unterhaltung beizukommen.

Dieser Kurs bietet die Gelegenheit, auch einmal einen anderen Weg einzuschlagen.

Meditation ist kein Allheilmittel, sondern eine Unterstützung, um mit sich und der Welt besser klar zu kommen.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf einem sehr praxisorientierten Ansatz. Durch ausführliche Erklärungen werden die Zusammenhänge einzelner Methoden wie Atembeobachtung, Gehmeditation oder Kontemplation für das tägliche Leben verständlich gemacht.

Zielgruppe: Alle Interessierten

Referent: Bernhard Sturtz, Kunsttherapeut
Mitarbeiter im Psychologischen Dienst
der Dreifürstensteinschule

Termin: Fr. 18.11.11 14:00 bis 19:00 Uhr
Sa. 19.11.11 10:00 bis 15:00 Uhr

Teilnehmer-
zahl: 12 Personen

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

Seminar-
gebühr: 90 Euro

Thema: „Burnout , nicht mit mir!“

Was kann man tun, um im Beruf gesund zu bleiben und die Lebensfreude zu bewahren. Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen sind durch die unterschiedlichen Aufgabenstellungen in einem besonderen Maße physischen und psychischen Belastungsfaktoren ausgesetzt. Um die Balance in den verschiedenen Lebensbereichen zu wahren, wird zunehmend der kompetente Umgang mit den eigenen Ressourcen, Bedürfnissen und Gefühlen bedeutsam.

Das Seminar zeigt Möglichkeiten auf, die Lust und Freude bei der Arbeit zu erhalten und wieder zu gewinnen und neue Energiequellen zu erschließen. Nach mehreren Berufsjahren ist zwar die Routine eine große Ressource, möglicherweise werden aber Kraft und Energie weniger.

Folgenden Fragen wird nachgegangen:

- Was macht Freude, was motiviert mich?
- Wie kann ich meine Energien zielgerichtet einsetzen?
- Wie kann ich mit meinen Kräften gut haushalten?
- Wie bekomme ich Mut, das zu tun, was ich schon immer tun wollte?
- Wie erhalte ich das Gleichgewicht in allen wichtigen Lebensbereichen?
- Was ist sinnvolle Burnout-Prophylaxe?

Zielgruppe: Alle Interessierten

Arbeitsweise: Theorieimpulse, Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion

Referentin: Brigitte Keller, Jugend- und Heimerzieherin, Logotherapeutin

Termin: Fr. 07.10.11 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa. 08.10.11 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

**Teilnehmer-
zahl:** max. 12

Ort: Fortbildungsstätte Albstadt

**Seminar-
gebühr:** 120,-- Euro

Thema: „Grundkurs Kinaesthetics in der Pflege“

Im Grundkurs werden die Teilnehmer in die Konzepte der Kinaesthetic eingeführt, die für alle Aktivitäten benutzt werden. Die TeilnehmerInnen lernen, diese Konzepte einzusetzen, um die Alltagsaktivitäten pflegebedürftiger Menschen effektiver zu unterstützen.

Es wird erlernt, pflegebedürftige Menschen in Bewegung zu bringen anstatt ihr Gewicht zu heben. Jeder Teilnehmer lernt

- die eigene Annahme über Gesundheit und Lernen beim pflegebedürftigen Menschen zu überprüfen und wo es notwendig ist, anzupassen;
- die Rolle der eigenen Bewegung in Gesundheits- und Lernprozessen zu entdecken;
- Bewegungssensibilität und Handlungskompetenz im Alltag zu erarbeiten, um die eigene und die Bewegungsfähigkeiten der Betroffenen zu unterstützen.

Lernmethode:

- Anhand der eigenen Körpererfahrung lernen, die eigene Bewegung zu erfahren und zu verstehen;
- dieses Verständnis in Partnerarbeit in Form von Bewegungsanleitung erfahren und übertragen;
- ausgewählte Aktivitäten aus ihrem Schulalltag/Pflegealltag anhand der Kinaesthetics Konzepte gemeinsam erarbeiten und Lösungen finden.

Bitte Decke, warme Socken, bequeme Kleidung mitbringen!

Zielgruppe: SonderschullehrerInnen, ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, ErzieherInnen und alle weiteren Berufsgruppen, die mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und alten Menschen arbeiten, PflegemitarbeiterInnen

Leitung: Petra Kümmel, MH Kinaesthetictrainerin

Termin: Di. 08.02.11 09:00 bis 16:30 Uhr
Di. 01.03.11 09:00 bis 16:30 Uhr
Di. 29.03.11 09:00 bis 16:30 Uhr

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

**Seminar-
gebühr:** 250,-- Euro

Thema: „Aufbaukurs Kinaesthetics in der Pflege“

Voraussetzung zur Teilnahme am Aufbaukurs ist die Teilnahme an einem Grundkurs. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen schwierige Pflegezustände und Aktivitäten aus der Praxis. In Lernprozessen allein, mit Partnern und in Gruppen lernen die TeilnehmerInnen die Kinaesthetics Konzepte anzuwenden.

Die Teilnehmer lernen im Aufbaukurs

- die im Grundkurs gelernten Kinaesthetics Konzepte differenzierter zu verstehen und als Werkzeuge wirkungsvoller anzuwenden;
- das Kinaesthetics-Lernmodell zu nutzen, um schwierige Aktivitäten aus verschiedenen Bewegungsperspektiven zu analysieren, zu dokumentieren, zu verstehen und effektiver zu unterstützen;
- die eigene Bewegungssensibilität und Handlingfähigkeit erweitern, um gemeinsam mit Patient/Bewohner/Kind individuelle Lösungen schwieriger pflegerischer Aufgaben zu entdecken;
- das Kinaesthetics- Konzeptraster als Analyse- und Dokumentationsinstrument zu nutzen, um die Wirksamkeit der pflegerischen Unterstützung eines Patienten//Bewohners/Kind in einer Aktivität zu überprüfen und anzupassen. Dadurch werden die Bewegungsfähigkeiten erkannt und kann in jede Alltagsaktivität spezifisch eingesetzt werden.

Bitte Decke, warme Socken, bequeme Kleidung mitbringen!

Zielgruppe: SonderschullehrerInnen, ErgotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, ErzieherInnen und alle weiteren Berufsgruppen, die mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und alten Menschen arbeiten, PflegemitarbeiterInnen

Leitung: Petra Kümmel, MH Kinaesthetictrainerin

Termin: Di. 10.05.11 09.00 bis 16.30 Uhr
Do. 09.06.11 09.00 bis 16.30 Uhr
Di. 05.07.11 09.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

**Seminar-
gebühr:** 250,-- Euro

Thema: „Füße und Hände, der Weg zum Mund“

Der Bedeutung dieses Weges soll in diesem Seminar gefolgt werden. Intrauterine und sensomotorische Entwicklung im Einvernehmen mit dem Körper, der Hände, Füße und dem orofacialen System werden in Bezug zum Essen und Trinken bei Kindern mit verschiedenen Behinderungen gesetzt. Grundlegende Hilfestellungen zum Essen und Trinken werden mit Selbsterfahrungssequenzen angeboten. Fallbesprechungen können in diesem Rahmen nicht besprochen werden. Die Bedeutung der Muskelsynergien von Körper, Händen, Füßen und der orofacialen Sensomotorik in Bezug zu Sprache und Sprechen ist ein weiterer Seminarinhalt. Dazu werden als eine lautanbahnende Möglichkeit der Artikulationsabläufe lautunterstützende Bewegungen erarbeitet.

Zielgruppe: Therapeuten und Sprachheilpädagogen

Leitung: Ulrike Brandner, Logopädin
Bobath-Lehrtherapeutin,
Castillo-Lehrtherapeutin

Termin: Sa. 16.07.11 09:00 bis 17:30 Uhr
So. 17.07.11 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

**Seminar-
gebühr:** 140 Euro

Thema: „Hilfestellung zum Essen und Trinken bei Kindern“

- Kurzes Erarbeiten der Muskelsynergien für die Nahrungsaufnahme.
- Essen und Trinken und deren Abweichungen mit Selbsterfahrungssequenzen.
- Vorbereitende Maßnahmen zum Essen und Trinken
- Problemorientierte, allgemeine Alltagshilfen für das Essen und Trinken

Zwei Video - Fallbesprechungen (ca. 10 bis 15 Min.) können in diesem Rahmen besprochen werden.

Für die Selbsterfahrungssequenzen benötigen die Teilnehmer jeweils drei bis vier kleine Becher Speisen, die mit dem Löffel zu essen sind wie Pudding, Joghurt, Apfelmus, Quark. Dann eine Scheibe Brot oder Kekse und etwas zu trinken. Einige Haushaltsrollen sind hilfreich.

Zielgruppe: ErzieherInnen, PädagogInnen und HeilpädagogInnen

Leitung: Ulrike Brandner, Logopädin
Bobath-Lehrtherapeutin,
Castillo-Lehrtherapeutin

Termin: Sa. 26.11.11 09:00 bis 17:30 Uhr
So. 27.11.11 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

**Seminar-
gebühr:** 140 Euro

Thema: „Schluckstörung/Dysphagie – Eine Einführung“

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Was aber, wenn das nicht mehr normal funktioniert?

Viele alte Menschen, wie auch viele Menschen mit Behinderungen leiden unter Schluckstörungen. Häufig werden die Mahlzeiten mit den Betroffenen zur besonderen Herausforderung für Pflege- und Betreuungspersonal.

In dieser Fortbildung soll theoretisch und praktisch in das Thema Schluckstörung eingeführt werden. Dabei geht es u.a. um folgende Fragen:

- Wie erkenne ich eine Schluckstörung?
- Was muss ich beim Umgang mit Dysphagiepatienten im Alltag beachten?
- Wie verhalte ich mich im Notfall oder auch wie kann ich ein möglichst sicheres Schlucken gewährleisten?

Die Fortbildung beinhaltet Selbsterfahrungssequenzen, die einen besonderen Einblick in die Problematik ermöglichen.

Dafür bringen Sie bitte Folgendes mit: Apfel, Joghurt, Teelöffel (evtl. aus Kunststoff), Mineralwasser, Becher, Küchenrolle, Geschirrtuch.

Zielgruppe: Pflege- und Betreuungspersonal aus den verschiedensten Einrichtungen und alle Interessierten, die eine Einführung in dieses Thema nutzen möchten

Leitung: Sonja Lauer, Logopädin
Susanne Rütter-Tilk, Dipl.-Sprachheilpäd.

Termin: Sa. 07.05.11 10:00 bis 16:00 Uhr

Teilnehmer-
zahl: 20 Personen

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

Seminar-
gebühr: 75 Euro

Thema: „Godly Play - Materialworkshop“

Im Rahmen dieses Workshops sollen die TeilnehmerInnen die Möglichkeit erhalten, verschiedene Godly-Play-Materialien herzustellen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Fähigkeiten zum Erzählen mit den Materialien weiterzuentwickeln. Vorerfahrungen mit dem Konzept sind von Vorteil.

Das Material kann im Kurs erworben werden. Ein Teil der Materialkosten ist in der Kursgebühr enthalten.

Zielgruppe: Alle, die anderen helfen wollen, die Bibel und den Glauben spielerisch selber zu entdecken.

ReferentInnen: Martina Graß, Fach- und Religionslehrerin an der Dreifürstensteinschule Mössingen, Trainerin für Godly Play
Christiane Rösch, Fachlehrerin an der Dreifürstensteinschule Mössingen, zertifizierte Erzählerin für Godly Play und Montessori-diplom

Termin: Fr. 23.04.11 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 24.04.11 09:30 bis 18:00 Uhr
So. 25.04.11 09:00 bis 12:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 12

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

Seminargebühr 130,-- Euro

Thema: „Konzept und Praxis der ‚Basalen Stimulation®‘ - Vertiefungskurs

Förderungsmöglichkeit im Bereich der Körpererfahrung und der Wahrnehmungsfähigkeit bei Menschen mit Schwerst- und Schwerstmehrfachbehinderung

Die Förderung von Menschen mit Schwerst- und Schwerstmehrfachbehinderung erfordert von Seiten der Mitarbeiter ein sehr starkes Einfühlungsvermögen. Durch einfachste Angebote lassen sich im Bereich der Körpererfahrung und der Wahrnehmungsfähigkeit ein Zugang zu diesen Menschen finden und eine ganzheitliche Förderung bzw. Gestaltung des alltäglichen Lebens aufbauen und zu neuen Entwicklungsmöglichkeiten – „einer verbesserten Lebensqualität“ – verhelfen.

Aufbauend auf dem Grundkurs sollen die darin vermittelten Inhalte erweitert, erprobte Anwendungsmöglichkeiten vertieft und neue Bereiche erschlossen werden. Darauf aufbauend wird auf die Bereiche des Sehens, Hörens, des Geschmacks und des Geruchs eingegangen. Insbesondere soll die erlebte Praxis in den jeweiligen Arbeitsfeldern der KursteilnehmerInnen anhand von mitzubringenden Videosequenzen (ca. 10 min.) oder einer Bilddokumentation (mindestens 10 Bilder) ausgewertet werden. Dies soll in Form von Theorieimpulsen (Grundlagen des Konzepts der Basalen Stimulation), Selbsterfahrungen (praktische Übungen zur Wahrnehmung in den basalen Bereichen), Video, Erfahrungsaustausch und Diskussion umgesetzt werden. Dabei stehen Selbsterprobung und praktische Anleitung im Vordergrund. Die Darstellung aus der Praxis anhand der Bild- bzw. Videodokumentationen (VHS-Kassetten, DVD oder eigenes Abspielgerät) sind für die Teilnahme am Vertiefungskurs verbindlich.

Die meisten praktischen Übungen werden als Partnerübung unter Anleitung durchgeführt. Alle TeilnehmerInnen müssen daher bereit sein, körperliche Nähe, Körperkontakt und intensive Arbeit am eigenen Körper zuzulassen und auszuführen.

Bequeme Kleidung (wenn möglich weites Sweatshirt) und eine Decke o.ä. Unterlage sollen außer den üblichen Schreibunterlagen mitgebracht werden.

Voraussetzung für diesen Kurs ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Grundkurs (24 Unterrichtseinheiten) bei einem Multiplikator für Basale Stimulation oder Kursleiter für Basale Stimulation® in Pädagogik und Therapie. Die Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung ist erforderlich.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen aus Einrichtungen, die mit schwerstbehinderten Menschen leben und arbeiten

Voraussetzung: Grundkurs Basale Stimulation®

Kursleitung: Matthias Bach (Diplom-Pädagoge),
Andreas Kolb (Heilerziehungspfleger)
Multiplikatoren für Basale Stimulation®

Termin: Fr. 25.03.11 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa. 26.03.11 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 10 bis maximal 12 Personen

Ort: Haus der Sozialen Dienste der KBF in
Reutlingen
Erwin-Seiz-Str. 11, 72764 Reutlingen

Seminargebühr: 125 Euro

Thema: Konzept und Praxis der "Basalen Stimulation®" - Grundkurs Teil I

Seit Mitte der siebziger Jahre hat Andreas Fröhlich umfassende Angebote entwickelt, um schwerst- und schwerstmehrfachbehinderte Menschen zu fördern. Im Grundkurs werden Grundlagen und Anwendungsbereiche des Konzepts der Basalen Stimulation® vermittelt.

Einfachste Angebote somatischer, vestibulärer und vibratorischer Art in den Bereichen Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation bilden die Grundlage, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu Entwicklungsmöglichkeiten und zu einer verbesserten Lebensqualität zu verhelfen. Diese Basisangebote sollen im Rahmen der angebotenen Fortbildung sowohl theoretisch als auch praktisch erarbeitet werden.

Im Rahmen des 2-teiligen Grundkurses sollen die TeilnehmendeInnen überprüfen, welche Anwendungsmöglichkeiten in ihrer eigenen Praxissituation einsetzbar sind.

Die meisten praktischen Übungen werden als Partnerübung unter Anleitung durchgeführt. Alle TeilnehmerInnen müssen daher bereit sein, körperliche Nähe, Körperkontakt und intensive Arbeit am eigenen Körper zuzulassen und auszuführen

Bequeme Kleidung (wenn möglich weites Sweatshirt) und eine Decke o.ä. Unterlage sollen außer den üblichen Schreibunterlagen mitgebracht werden.

Inhalte:

- Grundlagen des Konzepts in Theorie und Praxis
- Selbsterfahrung und Erfahrungsaustausch
- Selbsterprobung und praktische Anleitung
- Somatische Wahrnehmungsangebote in Pädagogik, Pflege und Therapie

Zielgruppe: MitarbeiterInnen aus Einrichtungen, die mit schwerstbehinderten Menschen leben und arbeiten

Kursleitung: Matthias Bach (Diplom-Pädagoge),
Andreas Kolb (Heilerziehungspfleger)
Multiplikatoren für Basale Stimulation®

Termin: Fr. 21.10.11 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa. 22.10.11 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 12 bis maximal 20 Personen

Ort: Haus der Sozialen Dienste der KBF in
Reutlingen
Erwin-Seiz-Str. 11, 72764 Reutlingen

**Seminar-
gebühr:** 125 Euro

Thema: Konzept und Praxis der "Basalen Stimulation®" - Grundkurs Teil II

Seit Mitte der siebziger Jahre hat Andreas Fröhlich umfassende Angebote entwickelt, um schwerst- und schwerstmehrfach-behinderte Menschen zu fördern. Im Grundkurs werden Grundlagen und Anwendungsbereiche des Konzepts der Basalen Stimulation® vermittelt.

Das im ersten Teil des Grundkurses erworbene Wissen und die zwischenzeitlichen Praxiserfahrungen sollen als Grundlage für weitere Angebote und Anwendungsmöglichkeiten der Basalen Stimulation genutzt werden.

Die meisten praktischen Übungen werden als Partnerübung unter Anleitung durchgeführt. Alle TeilnehmerInnen müssen daher bereit sein, körperliche Nähe, Körperkontakt und intensive Arbeit am eigenen Körper zuzulassen und auszuführen.

Bequeme Kleidung (wenn möglich weites Sweatshirt) und eine Decke o.ä. Unterlage sollen außer den üblichen Schreibunterlagen mitgebracht werden.

Inhalte:

- Rückblick auf den ersten Teil des Grundkurses
- Intensivierung einzelner Elemente in der Körpererfahrung
- Neue Aspekte in den Bereichen der somatischen, vibratorischen und vestibulären Stimulation
- Einblicke in den beruflichen Alltag: wie, wo, wann wurde Basale Stimulation genutzt?
- Erfahrungen in dem Bereich des Sehens
- Individuelle Fragen und Wünsche der TeilnehmerInnen

Zielgruppe: MitarbeiterInnen aus Einrichtungen, die mit schwerstbehinderten Menschen leben und arbeiten

Kursleitung: Matthias Bach (Diplom-Pädagoge),
Andreas Kolb (Heilerziehungspfleger)
Multiplikatoren für Basale Stimulation®

Termin: Fr. 18.11.11 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa. 19.11.11 09.00 Uhr bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 12 bis maximal 20 Personen

Ort: Haus der Sozialen Dienste der KBF in Reutlingen
Erwin-Seiz-Str. 11, 72764 Reutlingen

Seminargebühr: 125 Euro

Thema: „Unterstützte Kommunikation bei Menschen mit schweren geistigen Behinderungen“

Es gibt viele erfolgreiche Praxisbeispiele dafür, wie Unterstützte Kommunikation bei Menschen mit einem guten Sprachverständnis und hoher Kommunikationsbereitschaft zu einer erheblichen Verbesserung der kommunikativen Möglichkeiten führen kann. In der Arbeit mit Menschen mit schweren geistigen Behinderungen jedoch stehen viele Professionelle vor ungelösten Fragen.

In diesem Seminar wird anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt, wie erste gemeinsame Zeichen aussehen können und welche Wege es gibt, diese Zeichen zu etablieren. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu bekannten Ansätzen aus dem deutschsprachigen Raum (Basale Stimulation nach Fröhlich, Basale Kommunikation nach Mall) werden thematisiert. Zusätzlich sollen das Triple-C-Diagnostikprogramm und das InterAACTion-Programm aus Australien, die sich beide auf den Übergang zwischen nicht-intentionaler und intentionaler Kommunikation beziehen, vorgestellt und diskutiert werden

Zielgruppe: Bei dieser Fortbildung wird auf gute Grundkenntnisse und/oder eine absolvierte Einführungsveranstaltung aufgebaut

Leitung: Dr. Ursula Braun, Förderschulkonrektorin, Mitbegründerin von ISAAC

Termin: Do. 30.06.11 10:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Fortbildungsstätte Albstadt

**Seminar-
gebühr:** 90 Euro
15 Euro Verpflegung

Thema: „Die Säulen Ihrer Stabilität – oder wie Sie selbst für mehr Lebensqualität sorgen können“

In diesem Kurs geht es um Rückblick und Einkehr. Bei dieser Innenschau erforschen Sie die Säulen Ihres Lebens. Wer oder was in Ihrem Alltag gibt Ihnen Stabilität, was hat sich bewährt, was nicht (mehr), was ruft nach Veränderung? Sie werden sich dabei unter anderem viele Fragen beantworten: Wie wohl fühle ich mich in meiner Haut? Wie lebe ich meine Wertvorstellungen aus? Was ist meine Berufung? Was davon spiegelt sich in meinem Berufsalltag wieder? Wie steht es um mein soziales Netz? Seelisch–Geistiges, Spirituelles, welchen Raum nimmt es in meinem Leben ein?

Die Antworten auf diese Fragen geben Ihnen Aufschluss über den Zustand Ihres Lebensgerüsts. Sie entscheiden, was Sie künftig lassen werden und was Sie bewusst tun wollen.

Methoden: Kurzreferate und Übungen zu Selbstbesinnung, Selbstwahrnehmung, Intuition und Kreativität

Zielgruppe: Alle, die die verschiedenen Aspekte ihrer Persönlichkeit näher kennen lernen wollen

Referentin: Roswitha Katharina Mehl, Kommunikationstrainerin nach Schulz v. Thun, CoreDynamik-Therapeutin

Termin: Sa. 19.03.11 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

Teilnehmerzahl: max. 10

Seminargebühr: 70 Euro

Thema: „Entrümpeln und Entsorgen in Geist, Seele und Gefühlen“

Was für unsere Wohnungen gilt, nämlich von Zeit zu Zeit auszumisten, kann auch ein probates Mittel sein, immer wieder aufs Neue Kraft und Mut zu schöpfen. Gehen Sie die Dinge an, die für Ihr Wohlbefinden und das Erreichen Ihrer übergeordneten Ziele nützlich sind.

Was uns an Gerümpel in den Knochen steckt, ist so individuell wie vielfältig: innere Feinde und Widersacher in Form von negativen und für unser Selbst schädigenden Überzeugungen, Ängsten, Schuldgefühlen. Das innere Aufräumen lohnt sich auch bei krautraubenden Mitmenschen, Verhaltensgerümpel, das aus alten eigenen oder geerbten Verletzungen gespeist wird und bei aktuellen Stressfaktoren, die uns schwächen und Veränderungen schwer machen.

Die Energetische Psychologie hat Methoden hervorgebracht, die Ihnen helfen können, belastende Situationen zu bereinigen, verloren gegangene Kräfte zurückzugewinnen und Ihre Selbstsicherheit zu festigen.

In diesem Kurs entdecken Sie auf kreative Weise Ihre Energieräuber und Muster, mit denen Sie sich selbst sabotieren. Ersetzen Sie sie durch individuelle Strategien zu mehr Fürsorge für Ihre Identität und Ihr Selbstwertgefühl. Sie lernen Entrümpelungsmethoden kennen und anwenden und wandeln krankmachende und schädliche Gedanken, Gefühle, Verhaltensweisen und Beziehungskonstellationen ins Positive.

Zielgruppe: Für alle, die Blockaden lösen und für sich selbst besser sorgen wollen

Referentin: Roswitha Katharina Mehl, Kommunikationstrainerin nach Schulz v. Thun, CoreDynamik-Therapeutin

Termin: Sa. 17.09.11 09:00 bis 18:00 Uhr

**Teilnehmer-
zahl:** max. 10

Ort: Dreifürstensteinschule Mössingen
In Rosenbenz 10

**Seminar-
gebühr:** 70 Euro

Thema: „Grundkurs Sportklettern – Sicher Topropeklettern“

Der Kurs vermittelt Grundlagen für das selbständige Topropeklettern in künstlichen Kletteranlagen. Unter Topropeklettern versteht man das Klettern am vorhandenen Seil. Folgende Kursinhalte werden vermittelt:

Technik des Einbindens, des Sicherns und Ablassens sowie Grundlagen der Klettertechnik.

Die TeilnehmerInnen haben im Rahmen dieses Kurses die Möglichkeit, den DAV-Kletterschein „Sicher Topropeklettern“ zu erwerben.

Für diesen Kurs sind keine Vorerfahrungen im Klettern notwendig. Er richtet sich an alle, die erste Erfahrungen im Sportklettern sammeln möchten.

Das Sportklettern lässt sich hervorragend in der Bewegungsförderung und Therapie von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einsetzen. Es hat einen hohen Motivationscharakter und fördert auf vielfältige Weise die motorische und psychische Entwicklung der SportlerInnen sowie deren soziale Kompetenz. Der Kurs ermöglicht auf diesem Hintergrund Erfahrungen, die sowohl im persönlichen wie im beruflichen Bereich wertvolle Impulse bieten können.

Zielgruppe: Alle Interessierten

Teilnehmer

zahl: 8 Personen

Leitung: Hans-Joachim Friz-Feil, Fachlehrer , Physiotherapeut, Trainer C Sportklettern (Fachübungsleiter)

Termin: Sa. 19.03.11 und So. 20.03.11
10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Kletterhalle Reutlingen

**Seminar-
gebühr:** 75 Euro
plus 2 mal Eintritt in die Kletterhalle
(12.00 Euro)

Das benötigte Klettermaterial (Gurt und Karabiner) wird gestellt und ist in der Seminargebühr enthalten. Bitte bequeme Kleidung und (eher enge) Turnschuhe mitbringen!

Bei Interesse wird ein Aufbaukurs Sportklettern – Sicher im Vorstiegklettern angeboten!

ReferentInnen:

Matthias Bach	Dipl.-Pädagoge, Leiter einer Tagesförderstätte für schwer-mehrfachbehinderte Erwachsene
Gotthilf Barth	Dr., Kinder- und Jugendpsychia-ter
Andrea Bevot Ulrike Brandner	Entwicklungsneurologin Logopädin, Bobath-Lehrtherapeutin, Castillo-Lehrtherapeutin
Ursula Braun	Dr., Förderschulkonrektorin, Mitbegründerin von ISAAC, ISAAC-Referentin
Irmgard Daiber-Rahn	Heilpädagogin und Trommel- lehrerin
Dorothea Durchholz Hans-Peter Färber	Dipl.-Motologin Dipl.-Motologe, Leiter eines multidisziplinären Therapie- tikums
Hans Friz-Feil	Fachlehrer, Physiotherapeut, Trainer C Sportklettern (Fach- übungsleiter)
Martina Graß	Fach- und Religionslehrerin, Trainerin für Godly Play
Axel Heisel	Heimerzieher, Fachlehrer, Motopädagoge
Lothar Hinderer	Dipl.-Pädagoge, Psycho- analytischer Gestalttherapeut (DGPGT)
Brigitte Keller	Jugend- und Heimerzieherin, Logotherapeutin
Andreas Kolb	Heilerziehungspfleger
Astrid Krus	Dr., Dipl.-Motologin
Petra Kümmel	MH Kinaesthetictrainerin
Sonja Lauer	Logopädin
Wolfgang Lipps	Leiter des Fortbildungsinstituts
Roswitha Katharina Mehl	Kommunikationstrainerin nach Schulz v. Thun, CoreDynamik Therapeutin
Wolfgang Müller	Dipl.-Motologe

Christiane Rösch

Fachlehrerin, zertifizierte Erzäh-
lerin für Godly Play und
Montessoridiplom

Susanne Rütter-Tilk

Dipl.-Sprachheilpädagogin

Silke Sommerlad

Dipl.-Motologin, Mössingen

Bernhard Sturtz

Kunsttherapeut, Mitarbeiter im
Psychologischen Dienst der
Dreifürstensteinschule